

NOTIZ

Thema: Einführung eines Windelsackes

Wer? Gemeinde Hürtgenwald

1. Vorbemerkungen:

Seitens der Gemeinde Hürtgenwald beschäftigt man sich mit der Einführung eines Windelsackes.

Wir sind hier gefordert Vorschläge zu unterbreiten.

2. Situation:

2.1. Den Service „Windelsack“ bieten versch. Städte und Gemeinden dem Bürger an. Dies erfolgt teilweise gegen Entgelt oder auch kostenlos.

2.2. Windelsäcke sollten von der Größe her so gewählt werden, dass

a. dieser zugebunden werden kann und

b. ohne Probleme von einer Person gehandelt werden kann.

3. Realisierung:

3.1. Rückfragen bei Benutzern von Windelsäcken schlagen eine Größe von 40 bis 50 Liter vor. Keine Restmüllsäcke mit 70 oder 80 Liter Volumen.

3.2. Abmessungen / Ausführung

600 x 900 x 0,065mm mit Zieldruck z.B. Windelsack der Gemeinde Hürtgenwald usw. Der Windelsack sollte einen aufgedruckten Füllstand aufweisen, damit der Bürger weiß, wo er zubinden muss.

3.3. Volumeninfo:

Vorgenannter Sack hat ein Wasserraum von 67 Liter.

Wird bei 700 mm der Füllstandstreifen aufgedruckt, verbleiben ca. 50 Liter Volumen.

4. Info an Gemeinde

4.1. Kosten

Die Lieferung des Windelsacks einschl. Zieldruck sowie eine besondere Gebührenmarke erfolgt aus Vereinfachungsgründen zu den Konditionen des Restmüllsackes aus dem aktuellen Müllabfuhrvertrag.

Es fallen keine weiteren Zusatzkosten an, wenn die Einführung auf die gesamte Vertragslaufzeit erfolgt.

Erkelenz, 27.2.2018

Hans-Werner Feck

Verteiler: Gemeinde Hürtgenwald, GF, kommunale Dispo, WV